

Bürgermeister Robert Pfann
Markt Schwanstetten

Datum 13.06.2017
Unser Zeichen 23 – Rü
Auskunft erteilt Birgit Rückert
Telefon 09171 81-1302
Fax 09171 81-71302
E-Mail birgit.rueckert@landratsamt-roth.de
Zi.Nr. 124

Ihr Schreiben vom
Ihr Geschäftszeichen

Nutzen Sie die Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung. So können Sie ggf. längere Wartezeiten vermeiden und Ihr/e zuständige/r Ansprechpartner/in steht Ihnen zur Verfügung.

Antrag der CSU-Marktgemeindefraktion Schwanstetten vom 29.05.2017 – Überprüfung der Buslinien 651 und 677

Sehr geehrter Herr Pfann,

der Markt Schwanstetten hat die Verwaltung des Landkreises gebeten, den Antrag der CSU-Marktgemeindefraktion Schwanstetten vom 29.05.2017 zu überprüfen. Wir haben die Vor- und Nachteile der Vorschläge zusammengefasst und können Ihnen folgende Ergebnisse mitteilen:

„In den letzten Jahren haben sich die Busverbindungen zunehmend verschlechtert und die Kostenbeteiligungen der Marktgemeinde dennoch erhöht.“

Es ist richtig, dass sich die Kostenbeteiligung der Marktgemeinde in den letzten Jahren erhöht hat. Gründe dafür sind u.a. die allgemeinen Kostensteigerungen für den Einkauf der Fahrleistungen. Der Landkreis passt seine Zahlungen jährlich gemäß dem VGN Warenkorb an. Gleichzeitig sind die Anteile der ÖPNV-Zuweisungen gesunken. D.h. dem Landkreis standen weniger Zuschüsse des Freistaates für diese Maßnahmen zur Verfügung.

Das Fahrtenangebot wurde 2013 lediglich auf der Buslinie 651 am Wochenende vom OVF reduziert. Als Ersatz dafür wurde das AST-Angebot nach Schwabach auf einen Stundentakt verdichtet. Alle übrigen ÖPNV-Angebote sind gleich geblieben.

Durch die Neuvergabe der Linien 676 und 677 im Dezember 2015 hat sich hier deutlich die Qualität verbessert. Es werden vorwiegend barrierefreie Neufahrzeuge im Landkreisdesign eingesetzt. Die Busse sind u.a. mit elektronischen Fahrscheindruckern, digitalen Fahrtzielanzeigen und automatischer Haltestellenansage ausgestattet. Im Bus befindet sich jeweils ein Monitor zur optischen Anzeige der nächsten Haltestelle und des weiteren Linienvorlaufs. Die technische Ausstattung der Fahrzeuge mit dem RBL/ITCS-System ermöglicht die Anschlusssicherung zu Schienenhaltepunkten und die Teilnahme an DEFAS Bayern-Info, um damit die Echtzeitinformation den Kunden nutzbar zu machen. Das Fahrpersonal trägt Dienstkleidung. ...

„Die Buslinie 604 ... ist derzeit die einzige bestehende Busverbindung zu unserer Kreisstadt Roth. Mit dieser Verbindung sind wir schlecht an die Kreisstadt Roth angebunden. ...“

Es ist richtig, dass die Buslinie 604 die einzige durchgehende Verbindung nach Roth ist. Das Angebot ist ausschließlich auf den Schülerverkehr ausgerichtet und für mögliche Pendler völlig unattraktiv. Schwanstetten ist aber darüber hinaus über die Buslinien 676 und 677 (Bus + Rufbus + AST) an den Bahnhof Schwabach angebunden. Von hier besteht dann die Möglichkeit, mit der R6 oder S2 nach

<u>Hausanschrift</u>	<u>Besuchszeiten</u>	<u>Telefon, Fax, E-Mail und Internet</u>	<u>Konten der Kreiskasse Roth</u>
Weinbergweg 1 91154 Roth	Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr Do 13.00 – 18.00 Uhr	Vermittlung: 09171 81-0 Zentrales Fax: 09171 81-328 Zentrales E-Mail: info@landratsamt-roth.de Internet: www.landratsamt-roth.de	Sparkasse Mittelfranken-Süd 430 005 850 (BLZ 764 500 00) HypoVereinsbank Roth 5 609 100 (BLZ 764 200 80) Raiffeisenbank Roth-Schwabach 111 112 (BLZ 764 600 15) Postbank Nürnberg 3 582-857 (BLZ 760 100 85)
	<u>Verkehrsbehörde</u>		
	Mo und Di 7.30 – 16.00 Uhr Do 7.30 – 18.00 Uhr Mi und Fr 7.30 – 13.00 Uhr (Annahmeschluss: 12.45 Uhr)		
<u>Erreichbarkeit:</u>	 Bus: VGN 605 Hst. Weinbergweg, 682 Hst. Landratsamt	 Bahn: S 3, R 6, R 61, Haltestelle Bhf Roth, ca. 10 Gehminuten	

Roth zu fahren. Mit diesen Verbindungen kommt man Montag bis Sonntag mindestens stündlich von früh ca. 6:00 Uhr bis nachts 2:00 Uhr nach Roth und wieder zurück. Die Fahrzeit beträgt je nach Anschluss zwischen 30 und 45 Minuten.

„...für die CSU-Gemeindefraktion stelle ich den Antrag die Linien 651 und 677 auf den Prüfstand zu stellen und als Ersatz für beide Linien eine neu zu schaffende Buslinie zwischen Nürnberg Kornburg-Schleife und Schwabach-Bahnhof zu prüfen ... Mit einer Querverbindung zwischen Kornburg-Schleife und Schwabach-Bahnhof könnte mit nur einer Buslinie eine Verbesserung in alle Richtungen erreicht werden..“

- Für die Durchführung der Buslinie 677 wurde das Verkehrsunternehmen Frankenbus beauftragt. Das Vertragsverhältnis besteht bis zum 15.12.2024.
- Mit der Stadt Schwabach besteht ein Vertrag für die Bedienung von Schafnach. Der Schwabacher Ortsteil liegt auf dem Weg der Linie 677 und wird bei Bedarf bedient. Dafür zahlt uns die Stadt Schwabach jährlich 10.000€.
- Die Verbindung von Leerstetten nach Schwabach ist über Penzendorf wesentlich attraktiver als über Rednitzhembach. Das gilt sowohl für die Fahrzeit als auch für den Fahrpreis. Wenn die Linie 677 wegfällt, verschlechtert sich das Angebot für Leerstetten. Es ist zu erwarten, dass heutige Fahrgäste wegbleiben.
- Die Verbindungen von Schwand nach Schwabach über Penzendorf oder Rednitzhembach unterscheiden sich weder in der Fahrzeit noch im Fahrpreis. Das heißt, dem Schwander Bürger ist es egal, wie er nach Schwabach fährt.
- Fällt die durchgehende Verbindung über Kornburg nach Nürnberg weg, verschlechtert sich das Angebot für alle Schwanstetter Bürger die nach Nürnberg wollen. Ein zusätzlicher Umstieg in Kornburg macht die Linie unattraktiv und wird zum Rückgang von Fahrgästen führen.
- Die Haltestelle Kornburg-Schleife ist als Umsteige- bzw. Endhaltestelle für die neue Linie nicht geeignet. Hier handelt es sich um eine einseitige in stadtauswärtiger Richtung gelegene Haltestelle, die aus südlicher Richtung gar nicht anfahrbar ist. Somit könnte die vorgeschlagene neue Linie diese Haltestelle gar nicht bedienen und auch nicht dort wenden oder einen Umstieg zu den VAG Linien 51 und 62 ermöglichen. Die sich anschließende Wendeschleife ist ebenfalls nicht als Umsteige- oder Endhaltestelle geeignet, da sie lediglich als Wendemöglichkeit für die Buslinien 51 und 62 dient.
- Die neue Linienführung verbessert das Angebot von Kleinschwarzenlohe, Großschwarzenlohe, Leerstetten und Schwand nach Schwabach für alle Fahrgäste die dabei über Rednitzhembach fahren möchten.

„...Dies spart Kapazitäten ein und schafft Synergien...“

Es ist richtig, dass mit der Zusammenlegung der Linien Buskapazitäten und Kosten eingespart werden können. (Linienlänge 677: ca. 11km, Linienverlängerung der 651 von Schwand über Rednitzhembach nach Schwabach: ca. 9,5 km)

Fazit:

Der Landkreis empfiehlt dem Markt Schwanstetten den Erhalt der durchgehenden Buslinie 651. Die vorgeschlagenen Änderungen führen zur Verschlechterung des ÖPNV und spiegeln nicht die aktuelle Nachfrage wider. Die möglichen Kosteneinsparungen für jeweils 1,5km je Fahrt rechtfertigen die Verschlechterungen wohl kaum.

Mit freundlichen Grüßen
Birgit Rückert